Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 26. Dienstag den 31. Januar 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachung.

1) Zum Neubau der Münster-Holländischen Straße auf der ersten 3600 Ruthen langen Abtheilung von Münster bis Altenberge sollen nachstehende Arbeiten und Lieferungen öffentlich an den Wenigstfordernden verdungen werden, als,

1.	Die Anfertigung des 3600 Ruthen langen Straßen-Planums, veranschlagt zu	6395	Thlr.	Sgr. Pf.
2.	Die Lieferung von 28 Schachtruthen Annaberger Steinen und von 19 Schtr. Granitsteinen, zu	826	—	— —
3.	Die Anfuhr von 2300 Schtr. Nienberger und Altenberger Steinen, zu	9200	—	— —
4.	Die Gewinnung und Anfuhr von 1011 Schtr. Nienberger und Altenberger Steinen, zu	8321	— 10	— —
5.	Die Gewinnung und Anfuhr von 2120 Schtr. Sand und von 200 Schtr. Lehm, zu	8680	—	— —
6.	Die Bearbeitung der Materialien, zu	4110	— 2	— 6
7.	Die Anfertigung der Steinbahn, zu	4239	— 10	— —
8.	Die Lieferung von 1254 Stück Schutzsteinen, zu	133	— 15	— —
9.	Die Erbauung von 20 Durchlässen und 2 Brücken, zu	3128	— 10	— —
10.	Die Lieferung von 180 Stück Nummersteinen und 360 Stück Grenzsteinen, zu	201	—	— —
	Zusammen zu	45,234	Thl. 17	Sgr. 6 Pf

Der Termin hierzu ist auf Montag den 20. Februar curr. Vormittags 10 Uhr in der Behausung des Gastwirths Zurstraßen auf St. Mauritz hierselbst angesetzt.

Bauunternehmer, welche geeignet sind, hinreichende Sicherheit leisten und über beides sich im Verdings-Termine genügend ausweisen können, werden zu dem Termine mit dem Bemerken eingeladen, daß die Kosten-Anschläge und Verdings-Bedingungen vorher bei dem Unterzeichneten einzusehen sind, auch im Verdings-Termine bekannt gemacht werden.

Münster den 28. Januar 1843.

Der Königliche Wegebau-Inspektor,
Dyckhoff.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

2) Der Nachlaß des zu Rehde verstorbenen gräflich von Wartenslebenschen Rentmeisters Carl Beck soll unter den Erben vertheilt werden, welches mit Bezug auf das Allgemeine Landrecht Th. I. Tit. 17. §. 137 seq den Erbschafts-Gläubigern hierdurch bekannt gemacht wird.

Bochold den 17. Januar 1843.

Königlich Preuß. Land- und Stadt-Gericht.
Callenberg. Reigers.

Edictal-Ladung.

3) Amt Osnabrück den 24. Januar 1843.

Auf den Antrag des vollerbigen Colonen Johann Everhard Klute zu Wellingen werden alle diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde an ihn oder das von ihm besessene 1803 von der Eigenbehörigkeit frei gekaufte Colonat Klute zu Wellingen und die nach der Grundsteuer-Mutterrolle dazu gehörigen 40 Morgen 70 □ Ruthen Acker, 11 Morgen 62 □ Ruthen Wiesen, 30 Morgen 48 □ Ruthen Gartenlandes und 11 Morgen 2 □ Ruthen Forsten, dingliche Ansprüche machen zu können vermeinen, namentlich aber hypothekarische, gutsherrliche oder Obereigenthums-Rechte, Erbansprüche oder Forderungen, die von den früheren Besitzern des Colonats oder den Vorältern des Convocanten herrühren, geltend machen wollen, oder noch Ablobungen aus dem Colonate fordern, hiermit öffentlich vorgeladen, dieselben in dem auf

Dienstag den 25. April curr. Vormittags 11 Uhr

angesetzten Termine so gewiß auf hiesiger Königlicher Amtsstube unter Vorlegung der betreffenden Urkunden an- und auszuführen, als sie widrigenfalls in der Priorität der von dem Convocanten beabsichtigten neuen Anleihe nachgesetzt werden sollen.

Die bereits bekannten Forderungen des Colonen Laumann zu Wulfen ad 800 Rthlr., des Apothekers Jantzen zu Schledehausen ad 200 Rthlr,, des Markkötters

Müller zu Wellingen ad 400 Rthlr., die Abgaben von 1 Wurst und 2 Präbendro-Roggenbröden auf Weihnachten, u. 9 Eiern und 9 Pfenn. auf Ostern an den katholischen Pfarrer zu Belen, 1 Scheffel Gerste auf Weihnachten und 9 Eiern auf Ostern an den kathol. Küster daselbst, an den lutherischen Pastor zu Belen jährlich 3 Rthlr. und die jährlich zu 1 Rthlr. 20 gGr. etwa angegebenen Communal-Lasten hier von der Anmeldungs-Pflicht ausgeschlossen.

Der Präclusiv-Bescheid soll demnächst nur durch die Osnabrücker Anzeigen bekannt gemacht werden.

Vermischte Nachrichten.

4) Am Donnerstage den 9. Februar curr. Vormittags 10 Uhr sollen in der Davert, nahe beim Colonen Gr. Schürmann, im Kirchspiele Amelsbüren,

6 Eichen zu Schiff- und Landbau, 32 Klafter Brennholz, 24 Haufen Wellen, 7 Haufen Erlen-Bohlen und mehrere sonstige Nutzholz-Stämme,

meistbietend verkauft werden.

Münster den 24. Januar 1843.

Die Armen-Commission.

5) Im Kirchen-Gehölz Benningloh bei Oelde sollen am Dienstage den 21. Februar curr., Vormittags 9 Uhr anfangend, 220 Stück Eichen aufm Stamme, größtentheils zum Schiffbaue tauglich, meistbietend verkauft werden.

Kauflustige werden hierzu eingeladen.

Oelde den 23. Januar 1843.

Der Kirchen-Vorstand.

Holz-Verkauf.

6) Am Dienstage den 7. k. M. Februar, Vormittags 10 Uhr anfangend, sollen auf dem Colonate Erdel, Kirchspiels Altenberge, Bauerschaft Kümper,

Fünfzig Stück Eichen,

welche sich wegen ihrer Länge zum Schiffbau besonders eignen, den Meistbietenden verkauft werden.

Kauflustige wollen sich an Ort und Stelle einfinden.

Altenberge den 28. Januar 1843.

Terfloth, Commissionair.

7) Heute Dienstag den 31. Januar X. Versammlung um den Pütt im Gerbauletschen Saale.

8) Ich beabsichtige, mein von der einen Seite an der Kronenstraße, von der andern Seite an der Lamberti-Kirche sub Nro. cat. 92 belegenes Wohnhaus meistbietend zu verkaufen. Dasselbe ist ein großes, massives, zweistöckiges Gebäude mit einem sehr großen gewölbten und trockenen Keller. Das Gebäude paßt sich seiner Lage und Größe wegen zu einem jeden Geschäfte. Der Bietungs-Termin ist auf

den 7. Februar 1843 des Vormittags 10 Uhr angesetzt, wozu sich Kauflustige gefälligst in meinem Hause einfinden wollen.

Coesfeld den 12. Januar 1843. Dr. Reusch.

9) Ein Apotheker-Lehrling, der die nöthigen Vorkenntnisse besitzt, kann unter annehmbaren Bedingungen in einer Apotheke einer kleinen Stadt des Reg.-Bez. Arnsberg sofort eine Stelle erhalten. Näheres hierüber in der Exped. des Westf. Merk.

10) Braunschweiger Honig-Kuchen in bester Qualität empfiehlt

Jos. Kellermann.

11) No. 64 Aegidii-Straße sind Zimmer zu vermiethen.

12) Salzstraße No. 54 ist eine Ober-Etage ganz oder theilweise zu vermiethen.

Angekommene Fremde.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker (im Münsterschen Hofe): Graf zur Lippe aus Köln. Regenhertz, Ober-Landes-Gerichts-Rath aus Hamm. Arens, Kaufmann aus Bremen.

Gerbaulet: (im Könige von England) F. Brune, Gastwirth; W. Brune, Posthalter, a. Werl. Depot, Partik. a. Paris. Schneider a. Düsseldorf, Neckhaus a. Elberfeld, Heuren a. Berlin, Hanssen a. Leipzig, Levebore a. Köln, Bichler a. Pforzheim, Henningfeld, Bitter, a. Crefeld, Vinmann a. Aachen, Frey a. Frankf. a M., Schnösenberg a. Braunschweig, Kaufl.

Bei Tüshaus: (Telgter-Straße) vom Drop, Kaufm. a. Elberfeld. Becker, Bürgermeister Hoetmar. Zumbusch, Rentm. a. Wolbeck.

Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Jürgens, Rentm. a. Vornholz. Friederich aus Reichenau, Fischer a. Vorhelm, Frickenhaus a. Kettwig, Osthaus aus Hagen, Kaufl. Kösters, Oeconom a. Oldendorf.

Bei Winckelsett: (Aegidii-Straße.) de Ruyter, Offizier d. Gesundheit aus Haag. Feldmann, Kaufm. aus Odenkirchen.

Bei Neuhaus: (Ludgeri-Straße) Denkelmann, Kaufm. aus Hoerde.

Frucht-Preise zu Soest

am 21. Januar. (p. Berl. Scheffel.)

Weizen	2 Thlr. 8 Sgr.	Gerste	1 Thlr. 16 Sgr.
Roggen	2 — 4 —	Hafer	1 — 1 —

den 24. Januar:

Weizen	2 Thlr. 8 Sgr.	Gerste	1 Thlr. 16 —
Roggen	2 — 4 —	Hafer	1 — 1 —

den 26. Januar:

Weizen	2 Thlr. 8 Sgr.	Gerste	1 Thlr. 16 Sgr.
Roggen	2 — 6 —	Hafer	1 — 1 —